

17. Newsletter
vom 02.10.2019

Geschätzte Interessentinnen und Interessenten an unserem Viadukt,

Im Sommer 2016 hat der Kanton den Entwurf "Erschliessung Willerzell" unserem Bezirksrat zur Stellungnahme zugestellt. In einer sorgfältigen und klaren Art "zerpflückt" er diese Arbeit vom kantonalen Tiefbauamt und stellt sich klar hinter den Viadukt als Haupterschliessung unseres Viertels. https://www.willerzell.ch/images/stories/daten/kommission/regierungsrat/2016_07_11_beschluss_bezirk.pdf

In der öffentlichen Information vom 16. 11. 2016 wird uns jedoch die definitive Schliessung des Willerzeller Viaduktes ab 2022 mitgeteilt. Eine Sanierung des maroden Bauwerkes sei nicht möglich, und ein Neubau würde 86 Mio Franken kosten! (RR Barraud verlangte noch in seiner Zuständigkeit von der SBB eine Kostenschätzung für ein neues Viadukt mit den Ausmassen des Steinbachviaduktes, 11m Breite und div. Spuren!)

In der Annahme, dass die vom Kanton vorgelegten Fakten korrekt sind, hat der Bezirksrat Einsiedeln seinen Beschluss, der Viadukt sei zu erhalten, widerrufen. BRB 206 vom 9. 11.

2016. https://www.willerzell.ch/images/stories/daten/kommission/20170201_Beschluss_BR.pdf

Auf unsere Einwände, dass die vorgelegten Zahlen schlicht nicht stimmen können, meint Bezirksamman Franz Pirker an der öffentlichen Versammlung: "sollten sich die Zahlen wirklich als falsch erweisen, dann würde er schon noch auf die hinteren Beine stehen."

Um dem Zahlen-Durcheinander zu begegnen, bestimmte RR Bünler die Schaffung der Arbeitsgruppe 10 mit dem erfreulichen Ziel, endlich aktuelle Fakten und Zahlen zum Erhalt / Ersatz des Viaduktes zu erhalten. Die Resultate deckten sich weitgehend mit unseren Zahlen. Für 20 -25 Mio Franken kann der Viadukt verbreitert und langfristig sicher gestellt werden.

So weit so gut, oder doch nicht?

Mündlich wurde nach Veröffentlichung der neuen Studie von allen Beteiligten der Erhalt des Viaduktes als gute Lösung bezeichnet für die man sich einsetzen wolle. Trotz seinem Versprechen am 16. 11. 2016 hat unser Bezirksrat seine Entscheidung, den Viadukt für den motorisierten Verkehr zu schliessen, nicht rückgängig gemacht!!

Mitte September haben wir unserem Bezirksrat ein Schreiben zu gestellt, indem wir nochmals darum bitten, den Viadukt als einzige sinnvolle Erschliessungsvariante zu beschliessen. Dieser Beschluss sollte öffentlichkeitswirksam, auch dem Regierungsrat zugestellt werden.

Leider haben wir nur eine kurze Standard-Antwort erhalten (Beilage) in dem er auf Grund der Konzessionsverhandlungen keine Stellung nehmen will. Ebenso bestätigt er: **Die Zukunft des Viaduktes ist grundsätzlich nach wie vor offen.**

Wir fordern keine Details über Vertragsverhandlungen, nur die Korrektur eines negativen, auf falschen Zahlen beruhenden, Beschlusses.

- Da der Regierungsrat, wie er ja öffentlich mitgeteilt hat, eine einmalige Entschädigung für Übernahme der ganzen Infrastruktur des Sihlsees in den Verhandlungen bevorzugt,

- keine gegenteilige Ziele des Bezirksrates zu erkennen sind,

- die Mitwirkung der Bevölkerung kategorisch ausgeschlossen wird,

sind wir sehr beunruhigt und verunsichert.

Wir danken Ihnen, dass sie sich für eine vernünftige Verkehrsführung um- und über den Sihlsee einsetzen und sich mit guten Argumenten in Ihrem Beziehungsnetz einbringen.

Kommission Pro Viadukt Willerzell www.willerzell.ch